

Hygiene- und Sicherheitskonzept für die Durchführung von Radsportveranstaltungen

Verein: **Radsportclub Cottbus e.V.**

Veranstaltung: **Großer Peis von Deutschland im Sprint**

Ort: Radrennbahn Cottbus, Dresdener Str.18, 03050 Cottbus

Datum: **11. und 12. Juni 2021**

Zum Schutz der Sportler/ Betreuer/ Kampfrichter / Sicherstellungspersonal und Zuschauern vor einer weiteren Ausbreitung des Covid-19 Virus verpflichten wir uns, die folgenden Infektionsschutzgrundsätze und Hygieneregeln einzuhalten.

Ansprechpartner: Axel Viertler

Tel. / E-Mail: 0172 3534633 / info@rsc-cottbus.de

Grundlagen:

- Leitlinien des DOSB
- **Konzept zur Durchführung von Radrennen auf Bahn während der Corona- Pandemie**

Maßnahmen

- Registrierung aller Teilnehmer (im weiteren gemeint : Sportler; Trainer; Kampfrichter; Personal;)
- Beschränkung der Teilnehmer,
- Sicherstellung des Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen Personen;
- Einrichtung von Aufenthalts- Bewegungszonen während der Wettkämpfe;
- Einrichten von Laufwegen (Einbahnstraßensystem)
- Umsetzung von Hygienemaßnahmen
- Umsetzung Schutzmaßnahmen „ Sars-Covid 2 Risiko „

Umsetzung der sportartspezifischen Maßnahmen

1. Registrierung:

- Sportler registrieren sich am Wettkampftag am Zugang zur Radrennbahn(Name, Vorname, Adresse, Telefon, E-Mail)
- **Trainer / Betreuer/Kampfrichter / Helfer** werden listenmäßig (Name, Vorname, Adresse; Telefonnummer; E-Mail) am Veranstaltungstag erfasst;

2. Teilnehmer- /Zuschauer

- Eltern und Zuschauer nehmen Grundsätzlich auf den Zuschauerrängen mit entsprechendem Mindestabstand platz
- Im Fahrerlager und Innenraum halten sich nur Sportler, Trainer, Betreuer, Kampfrichter und Helfer mit entsprechendem Mindestabstand auf

3. Gewährleistung des Mindestabstand

- Es werden Aufenthaltszonen eingerichtet
- Im Fahrerlager halten sich nur die Teams gemeinsam mit entsprechendem Abstand zueinander auf
- Das Betreten der Bahn erfolgt erst nach Aufforderung auf der Zielgeraden aus den einzelnen Aufenthaltsbereichen heraus. Sportler nachfolgender Starterfelder stellen sich unter keinen Umständen während eines laufenden Wettkampfes auf der Zielgeraden auf.
- Die Bahn wird grundsätzlich auf der Gegengerade verlassen und die Sportler begeben sich unverzüglich zu ihren Aufenthaltszonen.

4. Einrichten von Aufenthaltszonen

- Aufenthaltszonen für die Sportler und deren Trainer/ Betreuer werden im Innenraum in den einzelnen Boxen bzw. auf dem Rasen mit entsprechendem Abstand eingerichtet.
- Meldebereich / Akkreditierung / Ergebnisdienst
 - Ausschließlich Personal des Organisationsbüro
- Veranstaltungsgelände Zugangsberechtigung:
 - Aktive Sportler laut Meldeliste
 - Betreuer/ Trainer der aktiven Sportler
 - Mitglieder des Wettkampfausschuss
 - Sanitäter
 - Zuschauer auf den Zuschauerrängen

5. Einrichten von Laufwegen

- Siehe **Skizze** im Anhang

6. Umsetzung Hygienemaßnahmen

- Durch den Veranstalter werden ausreichend Desinfektionsmittel bereitgestellt und ggf. aufgefüllt;
- Das Umkleiden erfolgt am Fahrzeug;

7. Umsetzung Schutzmaßnahmen „ Sars-Covid 2 Risiko „

- Jeder Sportler / Betreuer wird durch den verantwortlichen Trainer aufgefordert, vor Abfahrt zum Wettkampfort einen Fragebogen „ SARS-CvV-2 Risiko“ ausgefüllt und vom Sportler unterschrieben abzugeben. Die Fragebögen sind bei der Registrierung dem Wettkampfausschussvorsitzenden zu übergeben.
- Im Falle eines bestehenden Kontaktrisikos und/oder Erkrankungssymptomen sind die verantwortlichen Trainer verpflichtet, den Sportler/ Betreuer vom Wettkampf mit dem Hinweis auszuschließen, einen Mediziner aufzusuchen.
- Sportler, welche den Fragebogen nicht vorlegen, sind vom Wettkampf auszuschließen.